

Medieninformation

Virtueller Lebenshilfe Stundenlauf war voller Erfolg

Seit über 20 Jahren veranstaltet die Lebenshilfe nun schon Stundenläufe. Heuer fanden diese Stundenläufe erstmalig nicht an einem bestimmten Ort, sondern überall da statt, wo Läuferinnen und Läufer Lust dazu hatten. Menschen mit und ohne Behinderungen bewegten sich für den guten Zweck und setzten ein Zeichen der Solidarität und des „Mitanands“. So kamen rund 38.000 Euro zusammen, die nun Menschen mit Behinderungen in Vorarlberg zugutekommen.

Aufgrund der Corona-Krise konnten die Stundenläufe der Lebenshilfe Vorarlberg nicht wie gewohnt stattfinden. Aus diesem Grund ließen sich die Organisatoren etwas Besonderes einfallen und brachten den Stundenlauf zu den Läuferinnen und Läufern. So fand dieser nicht nur in ganz Vorarlberg, sondern sogar in Salzburg statt. Zahlreiche Selfies der sportlichen Aktivitäten erreichten den Lebenshilfe-Posteingang. Mit der Einsendung konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Gewinnspiel #LHVstundenlauf teilnehmen.

Ortsungebundene Teilnahme

Von hoch oben am Lünensee bis hinein nach Bezau und Bizau über Bregenz bis Bludenz waren Stundenlaufbegeisterte dabei. Manche waren alleine unterwegs, andere fanden sich – natürlich mit Abstand – zu Lauftreffs zusammen. Die Pfadfinder Dornbirn organisierten sogar spontan eine Rasenmäh-Aktion beim Wohnhaus Dornbirn Birkenwiese. „Wir bedanken uns bei jeder Teilnehmerin und jedem Teilnehmer! Die damit erzielten Erlöse und Laufspenden sind ein wichtiger Beitrag zu mehr Lebensqualität für Menschen mit Behinderungen“, betont Michaela Wagner-Braitto, Geschäftsführerin der Lebenshilfe Vorarlberg.

Die Lebenshilfe Vorarlberg bedankt sich außerdem bei vkw, Sparkasse, Mohrenbrauerei, Spar, Lions Club Vorarlberg, Wiener Städtische und ZM3 für die langjährige Unterstützung der Stundenläufe. Ein besonderer Dank ergeht auch an Albert Hofer für seine 20-jährige Teilnahme an den Lebenshilfe Stundenläufen und für den höchsten erlaufenen Einzelsponsor-Betrag in diesem Jahr.



Die Bewohnerinnen und Bewohner vom Wohnhaus Bezau waren mit dabei.

Medieninformation



Präsidentin Adriane Feurstein (3.v.l.) mit ihrer Familie.



Pfadfinder Dornbirn bei ihrer „bsundrigen“ Rasenmäh-Aktion.



Der Lions Club Vorarlberg traf sich – mit Abstand – für den Lebenshilfe Stundenlauf.